



BRE-Modell 2025 **„Wachstum nachhaltig sichern“**

ARAG Krankenversicherungs-AG

Februar 2025

Wachstumsraten der ARAG weit über Marktniveau



Die PKV-Anbieter mit Zuwächsen an Vollversicherten 2023 (absolut)



- ARAG KV wird auch im Jahr 2024 nochmals stärker wachsen als im Jahr 2023 (+ ca. 20 Tsd. vollversicherte Personen)
- Insgesamt trägt die hohe Anzahl an Neukunden zu einem sehr gesunden Bestandwachstum bei
- Die Versichertengemeinschaft profitiert hiervon langfristig: Das Wachstum induziert dämpfende Effekte auf künftige Beitragsanpassungen und deren Limitierung

Hintergrundinformationen zur RfB

Die Rückstellung für Beitragsrückerstattung (RfB) ist ein **wichtiges Instrumentarium** in der PKV

- Die RfB wird im Wesentlichen aus dem **Risiko-, Kosten- und Kapitalanlageergebnis** gespeist
- Die RfB-Mittel werden für unsere Versicherten in zweierlei Form eingesetzt
 - Finanzierung der **erfolgsabhängigen BRE** bei Leistungsfreiheit (eher relevant für jüngere Kunden)
 - **Limitierung von Beitragsanpassungen** (mit Fokus speziell auf ältere Versicherte)

Erwirtschaftung aus dem Bestand

- Risikoergebnis
- Kostenergebnis
- Kapitalanlageergebnis
- Sonstiges

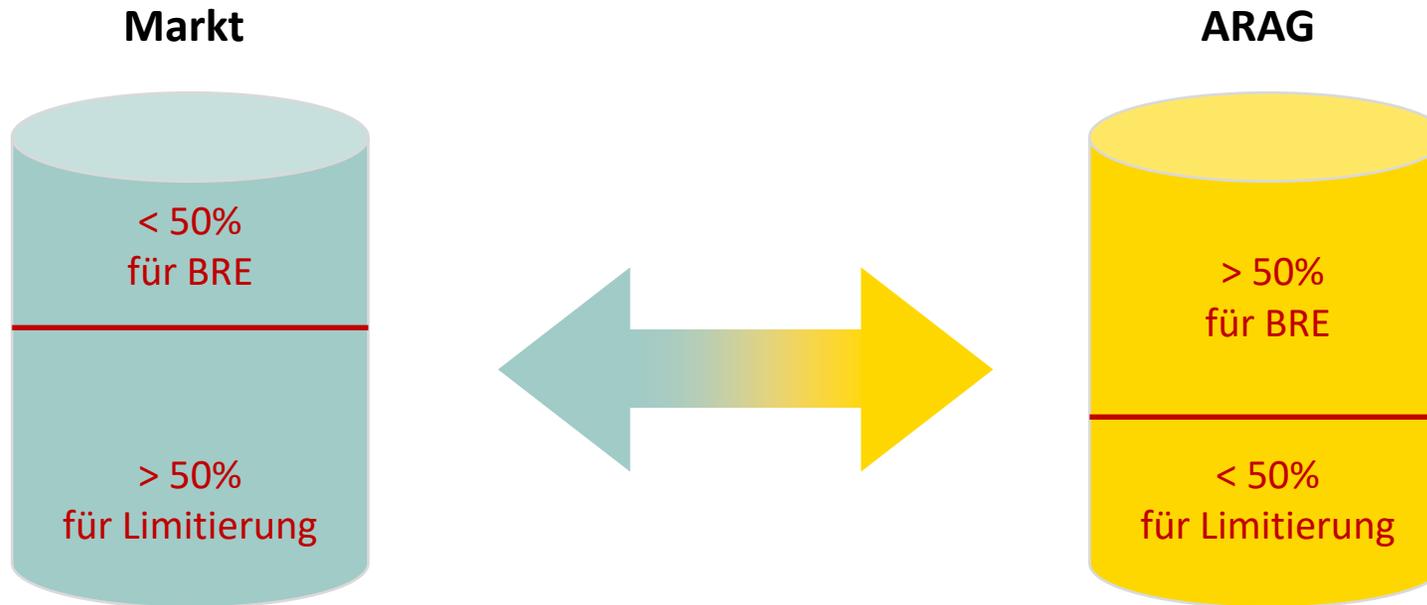
RfB

- Erfolgsabhängige BRE

- Limitierung von Beitragsanpassungen

Mittel kommen dem Bestand wieder zu Gute

Geringere Limitierungsaufwendungen aufgrund marktunterdurchschnittlicher Beitragsanpassungen



- Geringer Limitierungsbedarf aufgrund marktunterdurchschnittlicher Beitragsanpassungen
- Der „RfB-Topf“ darf langfristig jedoch nicht einseitig belastet werden (auch Vorgabe des Treuhänders)
- Ziel ist ein ausgewogenes Verhältnis der Mittelverwendung für BRE und Limitierung, d.h. die Mittel zwischen jüngeren und älteren Versicherten langfristig fair zu verteilen

Argumentationslinie zur Anpassung des BRE-Modells

Thema	Erläuterung
Starkes Kundenwachstum	Vor allem junge, gesunde Kunden erhöhen die Inanspruchnahme der BRE
Wettbewerbsfähige Beiträge	Gleichzeitig hatte die ARAG in den vergangenen Jahren marktunterdurchschnittliche Beitragsanpassungen und somit einen geringeren Limitierungsbedarf als der Markt
Gleichgewicht der Mittel	Der „RfB-Topf“ darf langfristig nicht einseitig belastet werden (auch Vorgabe des Treuhänders). Ziel ist eine ausgewogene Mittelverwendung für BRE und Limitierung, d.h. die Mittel zwischen jüngeren und älteren Versicherten langfristig fair zu verteilen.
Nachhaltige Strategie	Um langfristig eine gute Balance der Mittelverwendung zu gewährleisten und zusätzliche finanzielle Puffer für den Bestand aufzubauen, hat die ARAG das BRE-Modell leicht angepasst.
RfB-Entwicklung	Die ARAG konnte insgesamt ihre absolute RfB-Höhe weiter ausbauen. Aufgrund des starken Wachstums sind die verdienten Brutto-Beiträge jedoch deutlich stärker angestiegen als die absolute RfB-Höhe, was insgesamt zu einer sinkenden RfB-Quote führt.
Marktstarke Position	Auch mit dem neuen BRE-Modell bleibt die ARAG KV sehr gut am Markt positioniert.

Neues BRE-Modell der ARAG KV für das Jahr 2025

ARAG wird auch weiterhin ein „**Flat-Modell**“ anbieten, d.h. eine gleichbleibend hohe BRE ab Beginn über alle leistungsfreien Jahre

- Flat-Modelle sind insbesondere für **gesunde Neukunden** attraktiver und auch einfacher erklärbar
- Neues BRE-Modell gilt für die Beitragsrückerstattung **bei Leistungsfreiheit ab dem Jahr 2025**

Tarif	Anzahl der rückzuerstattenden Monatsbeiträge	
	BRE-Höhe alt	BRE-Höhe neu
Vollversicherung Kompakt: Tarife K, ME, MB	2,5 MB	2,0 MB
Beihilfe Beamte Kompakt: Tarife BHB, BHEB, 27	2,5 MB	2,0 MB
Beihilfe Anwärter Kompakt: Tarife BAB, BAEB, 25	6,0 MB	6,0 MB
Vollversicherung / Beamte Modular: Tarife 20, 21, 21P, 52, 54	3,5 MB	2,5 MB
Kostenerstattung: Tarif 18	2,5 MB	keine

Kritische Fragestellungen / Einwandbehandlung

The ARAG logo is a yellow circle with a black border and the letters 'ARAG' in black, set against a yellow background with a diagonal line pattern.

- Warum musste die ARAG KV ihre BRE von 2,5 auf 2,0 MB absenken?

Damit das Verhältnis im „RfB-Topf“ langfristig ausgeglichen ist (auch Vorgabe des Treuhänders).

„RfB-Topf“ hat zwei Aufgaben: 1.) Limitierungen von Beitragsanpassungen und 2.) BRE bei Leistungsfreiheit

Ziel ist eine ausgewogene Mittelverwendung für BRE und Limitierung, d.h. die Mittel zwischen jüngeren und älteren Versicherten langfristig fair zu verteilen.

- Was hat dazu geführt, dass die RfB-Quote der ARAG KV in den letzten Jahren abgesunken ist?

Starkes Neugeschäft: Mehr als Bestandsverdoppelung (+50.000 Kunden) in den letzten 5 Jahren, die überwiegend jungen gesunden Neukunden nehmen die BRE vermehrt in Anspruch. Der „RfB-Topf“ wächst zwar absolut, aber das Verhältnis zum Gesamtbeitrag kommt nicht hinterher.

- Was passiert jetzt mit der Schadenquote, wenn die BRE etwas niedriger ist?

Durch die weiterhin sehr hohe Rückerstattung (BRE + Pauschalerstattung) wird sich das Schadeneinreichungs-Verhalten nicht maßgeblich ändern. Somit hat dies keine signifikanten Auswirkungen auf die Schadenquote.

Beispiel Tarif MedBest0 mit 500€ Monatsbeitrag:

- Altes BRE-Modell: $2,5 * 500\text{€ BRE} + 900\text{€ Pauschalerstattung} = 2.150\text{€}$
- Neues BRE-Modell: $2,0 * 500\text{€ BRE} + 900\text{€ Pauschalerstattung} = 1.900\text{€}$